

Bedienungs-Kurzanleitung für



EtherSens-Geräte / MONI V1.0

Die EtherSens-Geräte sowie **MONI** sind Datenaufzeichnungsgeräte gemäß ihrer Spezifikation. Entweder für digitale oder analoge Ein- und Ausgangssignale, Energiedaten oder auch nur als reiner Störmelder.

Inbetriebnahme des Gerätes:

- EtherSens Bridge, EtherSens Control, **MONI**:

Schließen Sie die Spannung 24V DC $\pm 20\%$ an den dafür beschrifteten Klemmanschlüssen +24V und GND an

- EtherSens Energy, EtherSens Energy II, **MONI**:

Schließen Sie die Spannung 230V AC an den dafür beschrifteten Klemmanschlüssen L1 und N an

Das Gerät läuft jetzt hoch, Sie sehen den Zustand des Gerätes über die zweifarbige leuchtende LED angezeigt:

| | | |
|--------------|--------------------------|--|
| Grün: | ON | <i>Gerät betriebsbereit</i> |
| | OFF | <i>Gerät macht Neustart oder ist ausgeschaltet</i> |
| Rot: | ON | <i>Gerät bootet hoch</i> |
| | blinken beim Gerätestart | <i>Geräte-Firmware wird upgedatet</i> |
| | blinken 0,5 Hz | <i>Gerät loggt Daten</i> |
| | schnelles Blinken | <i>Ausgabe Fehlercode (siehe unten)</i> |

Liste der Fehlercodes:

- 1x blinken: Initialisierungs-Fehler der Sensoren.
- 2x blinken: Speicherplatz der SD-Karte kleiner als 1 Kilobyte oder SD-Karte ohne Abmeldung entfernt.
- 3x blinken: Fehler beim letzten E-Mail-Versand (SMTP).
- 4x blinken: Fehler beim letzten Zeitabgleich (NTP).
- 5x blinken: Keine Netzwerkverbindung vorhanden (nur falls keine Verbindung zum Access-Point und kein LAN-Linkstatus vorhanden ist).

Sollten Sie Ihr Gerät zurücksetzen wollen, so müssen Sie beim Start des Geräts die Reset-Taste FS solange gedrückt halten bis die LED grün leuchtet. Bei einigen Geräten wird der Taster mit Hilfe einer Büroklammer betätigt und befindet sich an der Unterseite / Rückseite des Geräts.

Das Gerät besitzt eine LAN- und WLAN-Schnittstelle. Beide Schnittstellen können parallel betrieben werden.

WLAN-Kommunikation

Die WLAN-Schnittstelle der EtherSens-Geräte/**MONI** machen im Auslieferungszustand ein eigenes WLAN auf und arbeiten somit also als Access-Point. Um sich damit zu verbinden, öffnen Sie an Ihrem PC / Laptop die Netzwerksuche und lassen sich alle verfügbaren WLAN-Netze anzeigen.

Darunter muss sich auch ein Netz mit dem Namen „EtherSens WiFi“ befinden. Dies ist das vom EtherSens erzeugte Netz. Das Gerät kann dabei Ihrem PC automatisch eine IP-Adresse zuweisen. Diese IP-Adresse kommt aus einem IP-Bereich von 192.168.1.100 bis 192.168.1.199. Andernfalls geben Sie Ihrem PC eine freie IP-Adresse aus dem Subnetz 192.168.1.xxx außer der 192.168.1.58 (Standard-IP-Adresse der WLAN-Schnittstelle des Gerätes).

Über den Webserver können Sie die WLAN-Einstellungen ändern und somit das EtherSens-Gerät an einen Access-Point anbinden oder das WLAN komplett deaktivieren.

Das WLAN-Modul unterstützt die Kanäle 1 bis 11 und kann somit in Europa, Amerika und anderen Ländern eingesetzt werden.

Wichtig:

Falls Sie keine Verbindung mit Ihrem Access-Point bekommen, prüfen Sie bitte ob der Access-Point innerhalb der oben genannten Kanäle ein WLAN aufmacht. Bei Kanal 12 oder 13 bitte den Access-Point auf einen anderen Kanal umstellen.

LAN-Kommunikation

Verbinden Sie die RJ-45-Buchse Ihres PCs mit der RJ45-Buchse des EtherSens-Gerätes mit einem Patch-Kabel. Dies ist ein LAN-Kabel, dass 1-zu-1 belegt ist. Da das EtherSens-Gerät Auto MDIX (automatisches Drehen der Send- und Empfangsleitungen) unterstützt, ist es aber auch möglich, ein gekreuztes Netzwerkkabel (Cross-Kabel) zu verwenden.

Das EtherSens-Gerät ist nach dem Anschließen in der Lage Ihrem PC automatisch eine IP-Adresse zu vergeben. Ist dies nicht gewünscht, so müssen Sie Ihren PC auf das Subnetz 192.168.1.xxx umstellen. Sie können dabei Ihrem PC eine Adresse aus dem Bereich 192.168.1.1 bis 192.168.1.254 geben, außer der 192.168.1.59 (Standard-IP-Adresse der LAN-Schnittstelle des Gerätes).

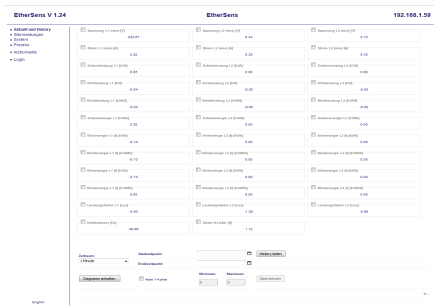
Öffnen der Geräte-WebSeite

Um den Webserver des Gerätes zu öffnen, geben Sie in Ihrem Browser die jeweilige IP-Adresse des Gerätes je nach Schnittstelle ein.

für WLAN: 192.168.1.58

für LAN: 192.168.1.59

Jetzt sollte sich der Webserver des EtherSens-Gerätes/**MONI** mit folgendem Startbildschirm zeigen:



*Die Anzeige kann je nach Gerätetyp und Version variieren.
Das obige Bild zeigt die Startseite eines EtherSens-Energy-Geräts.*

Mehr zu den EtherSens-Geräten/**MONI** sowie das aktuelle Geräte-Handbuch oder die aktuelle Firmware-Datei finden Sie unter

Menübaum Webseite:

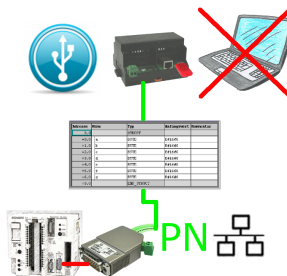
- + Produkte / Doku / Downloads
- + Hardware
- + Analysetechnik
 - + EtherSens
 - + EtherSens Oxygen

QR-Code Webseite:



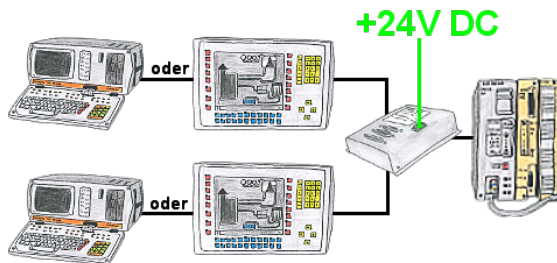
Bitte vergewissern Sie sich vor Einsatz des Produktes, dass Sie aktuelle Treiber verwenden.

Datensicherung S5-SPS auf USB-Stick



S5-SPS getriggerte DB-Sicherung/-Wiederherstellung ohne zusätzlichen PC über PG-Buchse und Ethernet auf USB-Stick

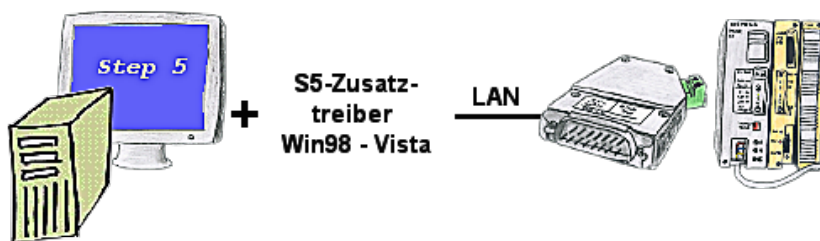
PG-Schnittstelle der S5-SPS bereits belegt



Ihre PG-Schnittstelle der S5-SPS ist bereits mit einem Panel belegt und Sie sollten Programmänderungen in der Steuerung durchführen ohne das Panel abzuziehen? Kein Problem, Sie schließen einmalig den Multiplexer an der Steuerung an und dann am Multiplexer das Panel sowie Ihren PC. Schon können Sie parallel an der Steuerung arbeiten ohne dass die Bedienung über das Panel leiden muss. Sie können sogar mit 2 Programmiergeräten gleichzeitig arbeiten, 2x denselben Baustein öffnen, aber nur die Änderungen dessen, der zuletzt speichert, sind in der SPS übernommen. Ideal auch für Ausbildungszwecke, wenn die S5-SPS und Ihre IO's Mangelware sind.

Die 24V-Version ist ideal für Schaltschrank einbau durch den geringeren Platzbedarf. Ein universeller Multiplexer egal was Sie an den beiden PG-Buchsen anstecken, beide Teilnehmer kommunizieren parallel mit der Steuerung.

Kommunikation unter Win98 - XP/Vista/7/8/10/11 per Netzwerk auf S5-SPS



Sie haben noch einen PC mit Win98 und MS-DOS-basierenden Step5-Paket und möchten per LAN auf Ihre S5-Steuerung online gehen? Kein Problem, der mitgelieferte virtuelle COM-Port PLCVCom emuliert auf Ihrem PC einen COM-Port über den Sie ONLINE gehen. Selbst Ihre MS-DOS-basierte Step5-Software unter WIN98 kann diesen virtuellen COM-Port verwenden. Durch das ebenfalls mitgelieferte Patchtool für die Step5-Software von Siemens steht Ihrer Kommunikation über LAN nichts mehr im Weg.